

Mai – instabiles Wetter und Bedingungen für einen Anstieg des Spiegels von Pilzinfektionen

Автор(и): Растителна защита
Дата: 06.05.2024 Брой: 5/2024



An den meisten Tagen des ersten Maiten-Tageszeitraums werden die agrometeorologischen Bedingungen durch instabiles Wetter mit häufigen Niederschlägen bestimmt, was Bedingungen für die Zunahme des Infektionshintergrunds von Pilzkrankheiten schaffen wird. Vegetative Prozesse bei landwirtschaftlichen Kulturen werden bei moderaten Raten bei Temperaturen nahe den klimatischen Normen ablaufen.

Die Niederschläge in der zweiten Aprilhälfte in den meisten Feldgebieten, zwischen 30-50 l/m², trugen dazu bei, das Bodenfeuchtigkeitsdefizit bei Herbstkulturen zu überwinden, mit Ausnahme einiger Orte in Nordwestbulgarien. Die prognostizierten Niederschläge bis Mitte Mai werden relativ gute Feuchtigkeitsreserven in der 50 cm Bodenschicht aufrechterhalten, über 75% der FK (Feldkapazität). Während des ersten Zehn-Tage-

Zeitraums werden Weizenkulturen die Ährenschiebphase – Beginn und Masse – durchlaufen. Raps wird in voller Blüte stehen.

Günstigere Bedingungen für die Durchführung saisonaler agrotechnischer Maßnahmen und Pflanzenschutzsprays während des ersten Zehn-Tage-Zeitraums werden in der Mitte des Zeitraums herrschen, wenn relativ trockenes Wetter prognostiziert wird.



Der gewöhnliche Getreidehähnchen bedroht ernsthaft die Weizenerträge

Während des Zeitraums sollten Wintergetreidekulturen auf das Vorhandensein und die Dichte der schädlichen Getreidewanze und des gewöhnlichen Getreidehähnchens untersucht werden.



An Weinreben werden Schäden an den Blütenständen durch die Raupen der ersten Generation des Traubenwicklers verursacht. Beim Erreichen der wirtschaftlichen Schadensschwelle (ESS), die 6-8 Raupen pro 100 Gescheine für Weinsorten und 4-6 Raupen pro 100 Gescheine für Tafeltraubensorten beträgt, ist eine rechtzeitige Behandlung zwingend erforderlich.

Nach dem instabilen Wetter bis Mitte des Monats wird in der zweiten Maihälfte eine Änderung der agrometeorologischen Bedingungen erwartet. Es wird ein Anstieg der durchschnittlichen Tagestemperaturen und eine Beschleunigung der vegetativen Prozesse bei Herbstkulturen und ausgesäten Frühjahrskulturen prognostiziert. In diesem Zeitraum wird die Blattbildung bei Sonnenblumen und Mais stattfinden.

Die erwarteten Niederschläge Ende Mai werden den erhöhten Feuchtigkeitsbedarf der Wintergetreide im Boden sicherstellen. In diesem Zeitraum wird Weizen im Stadium der Milchreife sein. Bei Sonnenblumenkulturen, die innerhalb der agrotechnischen Frist gesät wurden, wird die Blütenstandsbildung beobachtet. Im Mai bleibt die Möglichkeit von Hagelstürmen und das Risiko von Schäden an landwirtschaftlichen Kulturen bestehen. Für mehrjährige Kulturen und Gemüsekulturen, die von Hagel betroffen sind, wird eine Behandlung mit kupferhaltigen Fungiziden empfohlen, um das Risiko sekundärer Infektionen mit Krankheitserregern zu begrenzen.

Günstigere Bedingungen für die Durchführung von Pflanzenschutzsprays gegen eine Reihe von Krankheiten – Frühfäule, Schrotschuss, Schorf an Kernobst, Falscher Mehltau an Gemüsekulturen und Weinreben, Fusarium-

Ährenfäule an Weizen – werden am Ende des ersten Zehn-Tage-Zeitraums, zu Beginn und Ende des zweiten sowie an den meisten Tagen des dritten Zehn-Tage-Zeitraums im Mai gegeben sein.

Quelle NIMH